

Einführung in die Algebra — Übungsblatt 8

Prof. Dr. Catharina Stroppel, Dr. Martin Palmer-Anghel (Assistent) // Wintersemester 17/18

[Abgabe: 7. Dezember 2017, vor der Vorlesung, 10:00 – 10:15]

Aufgabe 1. (5 Punkte = 2 + 3 · 1)

Für ein Integritätsbereich K sei $K(t) = \text{Quot}(K[t])$.

- (a) Mithilfe der universellen Eigenschaft der Lokalisierung, konstruieren Sie eine injektive Abbildung $\mathbb{R}(t) \rightarrow \mathbb{C}(t)$. Zeigen Sie, dass ihr Bild $K \subset \mathbb{C}(t)$ der kleinste Unterkörper von $\mathbb{C}(t)$ ist, der $\mathbb{R} \subset \mathbb{C}(t)$ und $t \in \mathbb{C}(t)$ enthält.

Zeigen Sie, dass die folgende Polynome über den gegebenen Ringen irreduzibel sind. Benutzen Sie dafür entweder das Kriterium von Eisenstein oder das Reduktionskriterium (siehe unten) für ein Primideal $(p) \subset \mathbb{Z}$.

- (b) $t^3 + at^2 + (7 - a)t + 1$ in $\mathbb{Z}[t]$, wobei $a \in \mathbb{Z}$,
(c) $t^3 + 3bt^2 + 8t + 1$ in $\mathbb{Z}[t]$, wobei $b \in \mathbb{Z}$,
(d) $t^5 + 4t^3 - t + it + 3 + 3i$ in $\mathbb{Z}[i][t]$.

Aufgabe 2. (5 Punkte = 2 + 1 + 2)

- (a) Seien $L//K$ und $M//L$ zwei Körpererweiterungen, so dass $[M//K] = [L//K] < \infty$. Zeigen Sie, dass $M \cong L$.
(b) Sei $L//K$ eine Körpererweiterung mit $[L//K] = p$ eine Primzahl und sei $a \in L \setminus K$. Zeigen Sie, dass $K(a) = L$.
(c) Seien K ein Körper und A ein Integritätsbereich mit $K \subset A$, so dass jedes Element $a \in A$ algebraisch abhängig über K ist. Zeigen Sie, dass A ein Körper ist.

Aufgabe 3. (7 Punkte = 5 · 1 + 2)

Sei $L//K$ eine Körpererweiterung. Bestimmen Sie in den folgenden Beispielen das Minimalpolynom des Elements $a \in L$ über K .

- (a) $a = i \in L = \mathbb{C}$ und $K = \mathbb{Q}$,
(b) $a = \frac{1}{2}(1 + \sqrt{5}) \in L = \mathbb{R}$ und $K = \mathbb{Q}$,
(c) $a = e^{\pi i/3} \in L = \mathbb{C}$ und $K = \mathbb{Q}$,
(d) $a = e^{2\pi i/p^2} \in L = \mathbb{C}$ und $K = \mathbb{Q}$, wobei p eine Primzahl ist,
(e) $a = \sqrt{11} \in L = \mathbb{C}$ und $K = \mathbb{R}$.
(f) Bestimmen Sie alle Zwischenkörper $\mathbb{Q} \subset K \subset \mathbb{Q}(\sqrt[5]{17})$.

Hinweis: für die Teile (c) und (d) wäre Aufgabe 3 von Übungsblatt 7 nützlich.

Aufgabe 4. (3 Punkte = 2 + 1)

Seien K ein Körper und $P \subset K$ der Primkörper von K . Sei ϕ ein Automorphismus von K , das heißt, eine Bijektion $\phi: K \rightarrow K$ mit $\phi(0) = 0$, $\phi(1) = 1$, $\phi(a+b) = \phi(a) + \phi(b)$ und $\phi(ab) = \phi(a)\phi(b)$ für je zwei Elemente $a, b \in K$. Zeigen Sie:

- (a) Für jedes Element $a \in P$ ist $\phi(a) = a$. (Betrachten Sie zuerst das Beispiel $P = \mathbb{Q} \subset \mathbb{C} = K$.)
(b) Deshalb ist ϕ ein P -Automorphismus, d.h. ein Automorphismus des P -Vektorraums K .

Das Reduktionskriterium für ein Primideal $(p) \subset \mathbb{Z}$. Sei p eine Primzahl. Dann ist (p) ein Primideal im faktoriellen Ring \mathbb{Z} . Wir schreiben $\text{can}: \mathbb{Z} \rightarrow \mathbb{Z}/(p)$ für den kanonischen Ringhomomorphismus. Sei $f = a_0 + a_1t + \dots + a_nt^n \in \mathbb{Z}[t]$ ein Polynom mit $\text{can}(a_n) \neq 0$, d.h. $p \nmid a_n$. Wenn $\text{can}(a_0) + \text{can}(a_1)t + \dots + \text{can}(a_n)t^n \in \mathbb{Z}/(p)[t]$ irreduzibel ist, dann ist f über \mathbb{Q} irreduzibel. (Und wenn f außerdem primitiv ist, ist f auch über \mathbb{Z} irreduzibel.)